

Beiträge zur obersteirischen Falterfauna.

1. Nachtrag.

Von Karl Kusdas, Linz a. d. D.

(Schluß)

Dasydia tenebraria var. *innuptaria* H. S. Am Großen Grimming knapp unterm Gipfel: 22. VII. 28 2 ♂♂ ca. 2200–2300 m Höhe. Die in der Buchbeilage 1925/26 Pag. 40 angeführten Stücke gehören ausnahmslos der Form *innuptaria* H. S. an.

Psodos alpinata Sc. Steyrersee–Steyrertörl ca. 1750 m: 25. VII. 26, Eis. Reichenstein: 15. VII. 28 4 Stck., Kreuzkogel ca. 1900 m: 1. VII. 28 1 ♀, Scheiblecker Hochalm: 1. VII. 28 2 Stck. ca. 1600 m. Gr. Grimming: 22. VII. 28 ein geflogenes Stück ca. 2200 m. Gößleralm–Graswand: 29. VI. 29 8 Stck, 1811 m Tauplitzzalm, Tauplitzhütte: 23., 25/6. 29 2 ♂♂ 1600 m hoch. Steyrersee–Schwarzensee: 24. VI. 29 1 ♂, Oedernalm: 26. VI. 29 2 ♂♂ ca. 1200–1300 m. Oederntörl: 26. VI. 29 1 ♂ ca. 1600 m.

Psodos noricana Wagn. Kreuzkogel b. Admont: 1. VII. 28 4 ♂♂ 2025 m. Tauplitzzalm, Schutthalden b. Trawenganstieg: 1 ♀ am 27. VI. 29 ca. 1600 m. Salzofen im Tot. Geb. 29. VII. 29 ein geflogenes ♂ in etwa 2000 m Höhe.

Psodos coracina Esp. Eisenerzer Reichenstein: 15. VII. 28 unterm Gipfel ca. 1900–2000 m in Anzahl.

Psodos quadrifaria Sulz. Scheiblecker Hochalm: 1. VII. 28, Tauplitzzalm: 25. VI. 29 2 ♂♂, Grasalm b. d. Tauplitzzalm: 23. VI. 29 1 ♂.

Ematurga atomaria L. Admont–Krumaueremoor: 3. VII. 27 1 ♀, Gößleralm–Graswand: 29. VI. 29 1 ♀ ca. 1650 m an einem Lärchenstamm. Steyrersee 1 ♂ leg. Klimesch Ende Mai 29 ca. 1600 m.

Thamnonoma mauaria L. Gößl: 29. VI. 29 3 ♂♂ beim Licht gefangen.

Thamnonoma brunneata Thnbg. Mödlingerhütte 1520 m [Gesäuse] ein geflogenes ♂ bei Tag am 24. VII. 27.

Phasiane clathrata L. Aussee b. Licht: 30. VII. 29.

Scoria lineata Sph. Gstatterboden am 15. VI. 29 6 ♂♂ auf den Wiesen bei der „Gsäusmuatta“. Der Falter flog hier in der Dämmerung in Anzahl.

Phragmatobia fuliginosa L. Eine am Schnee kriechende Raupe am 7. III. 29 bei Schladming beobachtet.

Parasemia plantaginis L. Scheiblecker Hochalm: 1. VII. 28 1 ♂ der Nominatform. Rißneralm im Tot. Geb. 1277 m: 11. VI. 28 1 ♂ el. der *ab. matronalis* Frr. Zimitzalm b. Gößl: 30. VI. 29 1 ♂ der Nominatform 1 ♀ der *ab. subalpinä* Schaw. ca. 1100 m.

Diacrisis sannio Hb. Krumaueremoor b. Admont: 1 ♂ am 3. VII. 27.

Callimorpha dominula L. Altaussee–Seewiesen: 26. VII. 29.

Hipocrita jacobaeae L. Die Art flog am 30. VI. 29 auf den Geröllhalden am Fuße des Gößler Reichensteins in größerer Anzahl in Sonnenschein [ca. 1200–1300 m]. Ein Stück beim Zimitzfall.

Endrosa irrorella CL. Hoh. Sandling 1716 m: 3 ♂♂ am 7. VIII. 27; Steyrersee-Steirertörl ca. 1700 m die Raupen in Anzahl am 20. V. 28 gefunden, davon schlüpften 2 ♂♂ am 24. u. 25. VI. 28. Ribneralm unterm Schwarzensee 1277 m: 15. VI. 28 1 ♀ el. [Raupe vom 20. V. 28] Tauplitzalm 1600 m Tot. Geb. 16. VII. 29 1 ♀ el. 1 ♂ el. Ende Juli 29 [Raupe am 24. VI. 29] Wildenseehütte 1554 m im Tot. Geb. 1 ♂ am 27. VII. 29. Klimesch fand die Raupen am Traweng [Steyrerseegebiet] in einer Höhe von 1600–1800 m; unter andern schlüpfte ihm ein bräunlich verdüstertes ♂.

Lithosia lurideola Zck. Gößleralm 1 ♂ 31. VII. 29 ca. 1650 m hoch.

Lithosia complana L. Zimitzalm b. Gößl: 22. VII. 29 el. [Raupe am 29. VI. 29 in etwa 1100 m Höhe gefunden.

Zygaena purpuralis Brünn. Gößl: 28. VI. 29 2 ♂♂ 1 ♀ bei der Schule. Die als Aberationen von *Zyg. purpuralis* Brünn. in meiner Arbeit Pag. 42 der Buchbeilage 1925/26 angesehenen Stücke vom Tressensattel bei Aussee gehören zu *Zyg. achilleae* Esp. u. sind als *purpuralis* Brünn. zu streichen. [Ueberprüft Klimesch].

Zygaena filipendulae L. Gößl: 28. VI. 29 1 ♂; Gößleralm 1 ♂ am 31. VII. 29 in 1600 m Höhe. *) Die höchsten Funde der Nominatform, die Hoffmann in seiner Fauna angibt liegen bei 1200 m Höhe.

Zygaena achilleae Esp. Tressensattel bei Bad Aussee ca. 1100 m 11. VI. 25. 3 geflogene Stücke; ein Stück ist zu der ab. confluenz Dziurz. zu ziehen.

Zygaena angelicae o. Gößleralm–Graswand: 29. VI. 29 1 ♀ el. [Raupe 15. VII. 29 ca. 1600–1800 m hoch] Gößleralm: 31. VII. 29 1 ♀; Gößleralm–Gößl: 31. VII. 29 1 ♀ ca. 1400 m.

Ino geryon var. *chrysocephala* Nick. Gößleralm am Weg zur Quelle ein beschädigtes ♂ in etwa 1650 m Höhe am 30. VII. 29 [det. Naufock].

Pachytelia unicolor Hufn. Zimitzalm b. Gößl: 24. 25. u. 26. VII. 29 1 ♂ 2 ♀♀ el. ca. 1100 m.

Oreopsyche plumifera o. Das Stück von der Neualmscharte in den Schladminger Tauern vom 15. VI. 23 gehört hierher. *Oreops. atra* L. = *plumifera* o.

Oreopsyche schiffermilleri Stgr. Steyrersee-Steirertörl 1557 m am 20. V. 28 einen Sack gefunden. Graswand b. Gößl als neuer Fund im Tot. Geb. 2 ♂♂ am 29. VI. 29 ca. 1800 m, vormittags. Tauplitzalm 1600 m: Am 25. VI. 29 trug ich einen weiblichen Sack ein, der vermutlich dieser Art angehören dürfte. Davon schlüpften am 12. VII. 29 eine Anzahl Räumchen.

*) Dieses Stück gehört zur var. *mannii* H. S. [det. Naufock]. Diese Form ist in der Hoffmann'schen Fauna von Steiermark nicht angeführt.

Sterrhopteryx standfussi H. S. Klimesch fand einen Sack dieser Art, die nach Hoffmann bisher ausschließlich im Mürzgau gefunden wurde, im Steyrerseegebiet; [Steyrerseehütte-Tauplitzalm ca. 1600–1800 m] er erhielt davon am 15. VI. 29 ein ♂.

Epichnopteryx pulla Esp. Klimesch gibt mir *E. pulla* Esp. 1 ♂ el. vom 15. VI. 29 vom Gebiet Steyrersee-Tauplitzalm ca. 1600–1800 m Höhe an. Ich fing die Art bei der Ennstalerhütte im Gesäuse [1543 m] 3 ♂♂ am 16. VI. 29 und 1 ♂ am selben Tag am Gipfel des Tamischbachturms 2034 m. Auf der Gößleralm fing ich 2 ♂♂ in ca. 1650–1800 m Höhe auf dem Weg zur Graswand am 29. VI. 29.

Hepialus humuli L. Gößleralm bei Gößl ca. 1650 m: 28. 29. 30. VII. 29 zus. 5 ♂♂ 4 ♀♀. Die Tiere flogen in der Dämmerung auch bei ausgesprochen schlechtem, stark windigem und regnerischem Wetter kurze Zeit bei den Almhütten. Messungen ergaben bei den ♂♂ eine Vfl.Länge von 26–29 mm, bei den ♀♀ von 3,15–3,5 mm.

Hepialus carna Esp. Eisenerzer Reichenstein 1 Stck. am 15. VII. 28. Am 27. VII. 29 fand ich ein geflogenes Stück am Weg von den Augstwiesen zur Wildenseealm.

Hepialus lupulina L. Am Weg von Gstatterboden zur Ennstalerhütte 1 ♀ am 16. VI. 29 ca. 800 m hoch.

Scoparia zelleri Wck. Haindlkarhütte 1080 m [Hochtorgruppe] 17. VII. 26 beim Licht [det. Wolfschläger].

Tortrix steineriana Hb. Koderalm–Schneeloch [Hochtorgruppe] 1926 1 Stck. el. [det. Wolfschläger].

Druckfehlerberichtigung.

Pag. 143, Zeile 40:	bemerken statt merken.
„ 144, „ 8:	seiner „ seinem.
„ 146, „ 20 u. 24:	Gößl „ Göpe.
„ 161, „ 20:	<i>triopes</i> Spr. „ <i>triopa</i> Spr.
„ 177, „ 11:	Blumtautal „ Blumtautal.
„ 177, „ 11, 12:	ob. öst. „ oberen öst.

Zur Lebensweise der „Gottesanbeterin“, *Mantis religiosa* L. (Mantid.)

Von Martin Holtz, Berlin.

Im Anschluß an die Mitteilungen des Herrn Redakteurs Otto Meißner über das Leben der „Gottesanbeterin“ (*Mantis religiosa* L.) benutze ich die Gelegenheit, eine Reihe weiterer Beobachtungen über das Treiben und Vorkommen dieser merkwürdigen Insekten bekannt zu geben.

Bis zum Frühjahr 1918 hatte ich das Glück gehabt, viele Jahre hindurch an einem Orte zu leben, wo die Fangheuschrecke in unmittelbarer Nähe vorkam; es war das schöne Rodaun, südlich von Wien und hart am Fuße des Wienerwaldes gelegen. Vereinzelt fand sie sich schon in den Weingärten des Nachbarortes

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931/32

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Kusdas Karl

Artikel/Article: [Beiträge zur obersteirischen Falterfauna. 1. Nachtrag. \(Schluß\) 226-228](#)